



Protokoll Generalversammlung

Ort:

Wirtschaftsuniversität Wien,
Welthandelsplatz 1, Gebäude LC,
1020 Wien

Datum, Uhrzeit:

17. Mai 2022, 16 Uhr

Die Mitglieder halten eine Gedenkminute für den 2022 verstorbenen Ehrenpräsidenten, Dr. Erhard Busek, und den 2021 verstorbenen ehemaligen Vizepräsidenten, Dr. Caspar Einem, ab.

1. Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit

Andreas Treichl begrüßt die Mitglieder des Vereins, stellt die Beschlussfähigkeit fest und verliest die Stimmübertragungen.

2. Genehmigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird einstimmig genehmigt.

3. Genehmigung des Protokolls der Generalversammlung 2021

Das Protokoll der Generalversammlung 2021 wird einstimmig genehmigt.

4. Bericht des Präsidenten und des Generalsekretärs

4.1. Rückschau Forum 2021

Der letztjährige Generalsekretär und nunmehrige kooptierte Vorstand des Vereins, Werner Wutscher, berichtet der Generalversammlung über das vergangene Jahr (s. Anlage 1, Bericht an die Generalversammlung).

- Es gab insgesamt 4.100 Teilnehmer:innen aus 90 Ländern
- Aufgrund der COVID Präventionsmaßnahmen lag die Teilnahmebeschränkung bei 1.000 Teilnehmer:innen pro Tag.
- Es fanden 240 hybride Sessions mit 3 Themenschwerpunkten (Tracks) statt:
 - Securing our Future
 - The Climate Opportunity
 - The Financing of Europe's Future
- 246 Stipendiat:innen konnten am Forum vor Ort teilnehmen. Davon waren 75 über das gesamte Forum anwesend.
- Mit den Alpbach Challenges hat die Europäische Forum Alpbach gemeinnützige Privatstiftung eine neue digitale Lerninitiative konzipiert und koordiniert, um Mitglieder des Forum Alpbach Netzwerks sowie Mitglieder ausgewählter Partnernetzwerke in die Programmschiene des Forums einzubinden und ihnen eine Plattform zu bieten, um



gemeinsam an Lösungen für einige der dringendsten Herausforderungen unserer Zeit zu arbeiten. Es wurden 50 Ideen aus 49 Ländern eingereicht und 8 davon kamen in die engere Auswahl der Jury.

- COVID-19: Für das Forum 2021 wurde ein umfassendes Präventionskonzept ausgearbeitet und mit entsprechenden Maßnahmen abgewickelt.

4.2. Bericht zur Organisation

Seit 1. Jänner 2022 ist Feri Thierry neuer Generalsekretär und Geschäftsführer des Vereins sowie Geschäftsführer der Stiftung. Dadurch werden Verein und Stiftung stärker gemeinsam geführt und Synergien effizient genutzt.

Mit Beginn des Jahres wurde auch eine neue Organisationsstruktur mit personeller Erweiterung eingeführt (s. Anlage 2, Organigramm).

4.3. Ausblick Forum 2022

Folgende 4 Zukunftsthemen werden heuer im Rahmen des Europäischen Forum Alpbachs behandelt:

- The Future of Democracy and the Rule of Law in Europe
- The Climate Opportunity
- The Financing of Europe's Future
- Securing Europe's Future in a Globalised World

Die Änderungen in der Programmstruktur sorgen für mehr Interdisziplinarität. Das Ziel ist, das Forum offener, inklusiver, diverser und nachhaltiger zu gestalten und so das Forum 365 Tage erlebbar zu machen.

Das EFA 2022 findet heuer wieder ausschließlich analog statt. Die Konferenzsprache ist Englisch. In der Conference Week ist Deutsch in Partnersessions zugelassen.

Die Mitglieder des Vereins erhalten 15 % Rabatt für die 5 Ticketmodule:

- Tirol Tag, 21.08. (kostenlos, Anmeldung erforderlich)
- Conference Week, Teil 1, 22. - 25.08. (€ 1.000,-)
- Conference Week, Teil 2 - TEC, 25. - 27.08. (€ 1.000,-)
- Lab Week 1, 27. - 30.08. (€ 1.000,-)
- Lab Week 2, 30.08. - 2.09. (€ 1.000,-)

5. Bericht des Finanzreferenten über das Geschäftsjahr 2021

Feri Thierry verliert in Vertretung den Bericht des Finanzreferenten, Andreas Bierwirth, da dieser für die GV entschuldigt ist (s. Anlage 3, Bericht des Finanzreferenten)..



6. Bericht der Wirtschaftsprüfer und der Rechnungsprüfer zum Rechnungsabschluss und zur Finanzgebarung

Das EFA hat für die Prüfung des Geschäftsjahres 2021 die Wirtschaftsprüfer ECOVIS Austria beauftragt. Die Ordnungsmäßigkeit der Vereinsgebarung kann bestätigt werden. Alle Prüfungen wurden im Rahmen des risiko- und kontrollorientierten Prüfungsansatzes vollzogen. Die Mittel wurden statutengemäß verwendet. Es wurde ein uneingeschränkter Bestätigungsvermerk ausgestellt. Der Wirtschaftsprüfer, Gerald Pessl, empfiehlt daher die Entlastung der Vereinsorgane und der Geschäftsführung.

7. Genehmigung des Rechnungsabschlusses und Entlastung des Vorstandes

Max Kotbauer und Günter Schrems haben als Rechnungsprüfer des EFA einen Bericht erstellt (s. Anlage 4. Bericht der Rechnungsprüfer). Die Organisation des Forums war aufgrund der Pandemie besonders herausfordernd, dennoch habe das Team die Aufgabe gut bewältigt. Kothbauer stellt den Antrag auf Entlastung des Vorstandes unter der Leitung von Andreas Treichl. Der Antrag wird einstimmig genehmigt.

8. Genehmigung des Voranschlags 2022

Feri Thierry präsentiert das Budget des Vereins für das Jahr 2022 (s. Anlage 5) mit folgenden Erläuterungen:

Gehälter:

- Führungsebene wurde ausgebaut (full time GS, ein Head mehr, Head-Gehälter angehoben inklusive All-In)
- Gehälter auf Mitarbeiter:innen-Ebene angehoben (Professionalisierung)
- plus 4 Headcounts
- Verträge aus 2021 mit fortlaufender Entgeltzahlung 2022 (rund TEUR 75)

Andere Kostenbereiche:

- Hospitality: Preissteigerungen bei Unterkünften
- Event Produktion: nicht mehr hybrid
- externe Dienstleister: reduziert bzw ingesourced
- Akteur:innen: andere Kostenverteilung im Vergleich zum Vorjahr
- Marketing & Kommunikation: neue Website & App, neue Materialien durch neue CI, mehr Investitionen in die Digitalwerbung
- Büro: geplanter Umzug
- Admin: 50k als Reserve

9. Bericht zur Stiftung

- 2021 konnte die Stiftung die Teilnahme von 246 Stipendiat:innen finanzieren, 2022 sollen wieder 450 Erststipendiat:innen nach Alpbach eingeladen werden.
- Die Clubs am Westbalkan und in Kroatien waren in den Jahren 2015 und 2016 sehr aktiv. Aufgrund der erhöhten Emigration der Student:innen ließ die Aktivitäten dieser Clubs nach. Die Stiftung hat sich zum Ziel gesetzt, die Clubs am Westbalkan und in Kroatien wieder zu beleben. Dazu sollen in regelmäßigen Abständen Treffen in der



Region stattfinden sowie im Programm des Forums 2022 ein Fokus auf die Themengebiete aus dieser Region gelegt werden.

10. Bericht des FAN

Das Forum Alpbach Network (FAN) besteht derzeit aus 29 aktiven Vereinen/Einrichtungen, die eine große Anzahl von Veranstaltungen einzeln oder in Kooperation organisieren:

- FAN Konferenz in Alpbach bei der EFA 2021
- FAN Herbsttagung 2021 und FAN GA 2021 in Graz
- FAN Frühjahrskonferenz 2022 in Skopje

Aktivitäten im Laufe des Jahres:

- Digitale Stipendien-Informationsveranstaltung im Februar, an der mehr als 15 Clubs und mehr als 60 Student:innen teilnahmen.
- Heuer gab es deutlich weniger Stipendienanträge als in den Vorjahren
- Im März fand in Zagreb ein gemeinsames Treffen von EFA- und FAN-Vertretern aus dem Westbalkan statt, um die strategische Bedeutung dieser Region für die weitere Entwicklung des Netzwerks zu diskutieren.
- Der Club Alpbach Nordmazedonien ist Gastgeber der diesjährigen FAN-Frühjahrskonferenz, die vom 19. bis 22. Mai in Skopje stattfindet.

Baseline Agreement:

- neue schriftliche Grundlage für die Zusammenarbeit zwischen der FAN und der EFA, um die langfristigen Entwicklungsstrategien aufeinander abzustimmen und effizienter zu arbeiten
- hohes organisatorisches Arbeitspensum sowohl auf Seiten der EFA als auch der FAN
- Gegenseitig verbindliche Vereinbarung zu Themen wie Anzahl der Stipendien, Aufgaben, Rechte und Pflichten. Das Baseline Agreement ist noch in Bearbeitung und soll im August beim EFA 2022 fertiggestellt werden.

Mitgestaltung des Forums:

- Jedem der Programmausschüsse, die für die Erarbeitung eines allgemeinen Rahmens für die vier thematischen Bereiche gebildet wurden, gehört mindestens ein Delegierter des Netzwerks an.
- Das EFA lud das FAN ein, Sprecher:innen für Podiumsdiskussionen und andere Veranstaltungen vorzuschlagen, was mit Begeisterung aufgenommen wurde.

Forum Alpbach Network Committee (FANC):

- Das FANC ist das Hauptorganisationsgremium des Forum Alpbach Networks während des Forums.
- Im Jahr 2022 setzt sich das FANC aus EFA-Alumni aus 6 verschiedenen Ländern zusammen, von Taiwan bis Portugal.
- Das FANC bietet allen Stipendiat:innen ein weitreichendes Rahmenprogramm und vor allem internationalen Gästen eine breite Unterstützung an..
- Das Konzept des Programms basiert auf der Prämisse, Stipendiat:innen aus aller Welt miteinander in Kontakt zu bringen und ein integratives und unterhaltsames Umfeld zu schaffen, in dem sie Kontakte knüpfen können.



11. Wahlen

11.1. Neuwahl des Kuratoriums

Die Funktionsperiode des Kuratoriums läuft heuer ab. Da jedoch das aktuelle Kuratorium (s. Anlage 5 Wahlvorschlag Kuratorium) pandemiebedingt kaum programmieren konnte, stellt Treichl den Antrag, das bestehende Kuratorium für ein weiteres Jahr zu wählen – und die Wahl offen und in cumulo abzuführen. Beide Anträge werden einstimmig angenommen.

12. Allfälliges

Der Vorstand hat 3 neue Mitglieder kooptiert: Irene Giner-Reichl und Thomas Wieser (seit September 2021) und Werner Wutscher (seit Jänner 2022). Shalini Randeria ist aus dem Vorstand ausgeschieden (September 2021).

F.d.R.d.P.: Elnara Zülfüqarova